

NIEDERSCHRIFT

über die 29. Beratung des Hauptausschusses am 18.09.2023

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10, Sitzungsraum 2/3, 3. OG
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:34 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Eröffnung und Begrüßung der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses durch die Vorsitzende, Frau Pichl.

Es wird festgestellt, dass die Ladung zur Sitzung an alle Mitglieder des Hauptausschusses fristgerecht erfolgte.

7 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 18. September 2023

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 18.09.2023 wird festgestellt.

TOP 3 Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 26. Juni 2023 und deren Feststellung

Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 26.06.2023 liegen nicht vor.
Die Niederschrift wird festgestellt.

TOP 4 Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert:

Gestern ist die Delegation von Kleinmachnow aus Schopfheim zurückgekommen. Es war wieder ein sehr angenehmes Zusammentreffen unserer Städte im Rahmen der Städtepartnerschaft.

Am 22.09.2023 feiert der Heimatverein Kleinmachnow 30 Jahre im Rahmen einer Festveranstaltung.

Am 23.09.2023 findet der Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Kleinmachnow statt.

Die Remise am Zehlendorfer Damm 200 wird kein Richtfest feiern. Wir haben uns dazu entschlossen, dann eine gemeinsame Eröffnung zu feiern. Mit der Fertigstellung ist Ende Oktober/Anfang November zu rechnen.

Herr Warnick nimmt an der Sitzung teil – 8 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.

Herr Templin fragt

nach den Anmeldungszahlen für die schulpflichtigen Kinder in Kleinmachnow, aufgeteilt nach Schulen.

→ Die Frage wird Herrn Templin in den nächsten Tagen per Mail zugeschickt.

TOP 5	Satzungen und Beschlüsse nach BauGB/BauO, Bauangelegenheiten
--------------	---

TOP 5.1	Errichtungsbeschluss zum Bauvorhaben „Grünes Klassenzimmer“, DS-Nr. 063/23 Maxim-Gorki-Gesamtschule (Förster-Funke-Allee 106)
----------------	--

Beschlussvorschlag:

- 1) Die Gemeindevertretung stimmt der Entwurfsplanung zur Errichtung eines „Grünen Klassenzimmers“ und einer sog. Calisthenics-Anlage zu (vgl. Anlage 2, Entwurf und Anlage 3, Ausstattungskatalog).
- 2) Die Gesamtkosten des Bauvorhabens betragen nach der Kostenberechnung vom 28.07.2023
 - für das „Grüne Klassenzimmer“ 267.706 € (brutto) zuzüglich Planungshonorar i. H. v. ca. 43.894 €,
 - insgesamt gerundet 315.000 €
 - für die sog. Calisthenics-Anlage 159.184 € brutto) zuzüglich Planungshonorar i. H. v. ca. 26.116 €,
 - insgesamt gerundet 185.000 €.Die investiven Gesamtkosten belaufen sich somit auf 500.000 € (brutto), die im Haushalt 2024 zur Verfügung gestellt werden.
- 3) Die Maßnahme soll im Jahr 2024 umgesetzt werden.

Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 063/23 beteiligen sich:

- Frau Pichl
- Herr Gutheins
- Herr Ernsting

Herr Gutheins weist auf die Arbeitsstättenrichtlinien hin, seiner Meinung nach entspricht das geplante Vorhaben nicht diesen Richtlinien, da muss noch nachgebessert werden. Herr Ernsting nimmt den Hinweis auf und wird bei den Planungen ggf. nachjustieren.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 063/23 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 05.10.2023 zu setzen.

TOP 5.2	Errichtungsbeschluss zum Bauvorhaben denkmalgerechte Sanierung und Umbau der ehemaligen ev. Auferstehungskirche Jägerstieg 2 zu einem Museum und einer kulturellen Begegnungsstätte	DS-Nr. 064/23
----------------	--	----------------------

Beschlussvorschlag:

- 1) Die Gemeindevertretung stimmt der Entwurfsplanung zum Vorhaben denkmalgerechte Sanierung und Umbau der ehemaligen ev. Auferstehungskirche Jägerstieg 2 zu einem Museum und einer kulturellen Begegnungsstätte (vgl. Anlagen 2 und 3) zu.
- 2) Die investiven Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich nach der Kostenberechnung, Stand 18.08.2023 auf insgesamt 5.143.000 EUR (brutto, gerundet).
- 3) Die bauliche Umsetzung des Vorhabens erfolgt im Zeitraum 2024/25.

Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage, Herr Grubert ergänzt.

An der Aussprache zur DS-Nr. 064/23 beteiligt sich:

- Herr Grubert
- Frau Pichl
- Herr Templin
- Herr Schubert

Maßgabe aus dem Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales:

Der Teilsatz „... und einer kulturellen Begegnungsstätte“ aus dem Betreff und im Beschlussvorschlag unter Punkt 1 soll gelöscht werden.

→ Die Mitglieder des Hauptausschusses lehnen die Übernahme der Maßgabe ab.

Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 064/23 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 05.10.2023 zu setzen.

TOP 5.3

Errichtungsbeschluss zum Bauvorhaben Umbau und Instandsetzung des Landarbeiterhauses Zehlendorfer Damm 200 (Haupthaus)

DS-Nr. 066/23

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stimmt der Entwurfsplanung zur Sanierung des Landarbeiterhauses Zehlendorfer Damm 200 – Haupthaus – einschließlich Ausbau des Dachgeschosses zu einem Veranstaltungsraum für bis zu 100 Personen zu (vgl. Anlage 2 - 4, Entwurfsplanung und Anlage 5, Kostenberechnung vom 09.08.2023).

Die investiven Gesamtkosten des Bauvorhabens betragen nach der Kostenberechnung vom 09.08.2023

1.100.000 € und werden im Haushalt 2024 veranschlagt.

Die Maßnahme wird im Jahr 2024 begonnen und umgesetzt.

Herr Grubert erläutert:

„Weil wir hier über eine freiwillige Leistung reden, die auch sehr viel Geld kostet und im Nachgang der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales, wo es viele Diskussionen gab, und diese Maßnahme erst im Jahr 2024 vollständig realisiert und für den Haushalt vorgenommen werden soll, ziehe ich die DS-Nr. 066/23 zurück und nach Rücksprache mit den Vereinen in die nächste Sitzungsrunde wieder einbringen.“

Herr Templin befürwortet, wenn bei Neueinbringung der DS-Nr. 066/23 die Stellungnahmen der beiden Vereine als Anlage beigefügt werden.

Die DS-Nr. 066/23 wird von der Verwaltung zurückgezogen.

TOP 5.4

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfes KLM-BP-026 „Verlängerung Wolfswerder“ (Auslegungsbeschluss)

DS-Nr. 067/23

Beschlussvorschlag:

- 1) Der Entwurf des Bebauungsplanes KLM-BP-026 „Verlängerung Wolfswerder“, bestehend aus Teil A – Planzeichnung (vgl. Anlage 2) und Teil B – Textliche Festsetzungen (vgl. Anlage 3) sowie die Begründung werden gebilligt.
- 2) Der Entwurf, die Begründung einschließlich Umweltbericht und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Der Zeitraum der Auslegung ist rechtzeitig öffentlich bekannt zu machen.
- 3) Den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Sie sollen außerdem von der Auslegung benachrichtigt werden.

Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 067/23 beteiligen sich:

- Herr Gutheins
- Herr Ernsting

- Herr Schubert
- Herr Dr. Hahn
- Frau Sahlmann

Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 067/23 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 05.10.2023 zu setzen.

TOP 5.5

Zehlendorfer Damm 215 Alte Hakeburg, Festlegungen zur künftigen Entwicklung des Grundstücks

DS-Nr. 068/23

Beschlussvorschlag:

- 1) Das gemeindeeigene Grundstück Zehlendorfer Damm 215 (Alte Hakeburg; Gemarkung Kleinmachnow, Flur 13, Flurstück 393, vgl. Anlage 1, Übersichtskarte) wird in absehbarer Zeit zur Erfüllung kommunaler Aufgaben nicht benötigt.
- 2) Für das Grundstück soll daher ein Erbbaurecht bestellt werden. Die Vergabe des Erbbaurechts ist an die Bedingungen zu knüpfen, dass die Alte Hakeburg
 - a) in einem noch festzulegenden Zeitraum wiederaufgebaut wird, dabei
 - b) die denkmalrechtlichen Vorgaben und die Festsetzungen des Bebauungsplanes KLM-BP-007 „Altes Dorf“ – unter Berücksichtigung der beabsichtigten Änderung des Bebauungsplanes gemäß DS-Nr. 069/23 – eingehalten werden und
 - c) die für das Verständnis der Ortsgeschichte interessanten Teile des wiederaufgebauten Gebäudes mindestens einmal jährlich am bundesweiten Tag des offenen Denkmals der Öffentlichkeit zur Besichtigung zur Verfügung stehen.
- 3) Der Bürgermeister wird beauftragt, ein entsprechendes Vergabeverfahren durchzuführen. Das Ergebnis einschließlich eines entsprechenden Entwurfes des Erbbaurechtsvertrages ist der Gemeindevertretung zur Beratung und Billigung vorzulegen.

Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage, Herr Grubert ergänzt.

An der Aussprache zur DS-Nr. 068/23 beteiligen sich:

- Herr Gutheins
- Herr Schubert
- Herr Grubert
- Frau Pichl
- Herr Ernsting
- Herr Templin
- Herr Warnick

Maßgabe des Bauausschusses:

Die Drucksache DS-Nr. 068/23, Punkt 3) wird wie folgt ergänzt:

Der Bürgermeister wird beauftragt, ein entsprechendes Vergabeverfahren durchzuführen. Das Ergebnis einschließlich eines entsprechenden Entwurfes des Erbbaurechtsvertrages und eines Entwurfes für einen Städtebaulichen Vertrag mit dem verbindlich vorgesehenen Bebauungs-Entwurf ist der Gemeindevertretung zur Beratung und Billigung vorzulegen.

→ Die Maßgabe vom Bauausschuss wird von der Verwaltung als Einreicher übernommen und zur Gemeindevertretersitzung am 05.10.2023 als DS-Nr. 068/23/1 eingebracht.

Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 068/23/1 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 05.10.2023 zu setzen.

TOP 5.6	2. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-007 „Altes Dorf“ für das Grundstück Zehlendorfer Damm 215 (Alte Hakeburg) sowie für das Flurstück 392 der Flur 13 (Aufstellungsbeschluss)	DS-Nr. 069/23
----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

1. Der Bebauungsplan KLM-BP-007 „Altes Dorf“, z.Zt. rechtswirksam i. d. F. der 1. Änderung (Amtsblatt für die Gemeinde Kleinmachnow vom 29.03.2018), soll geändert werden. Die 2. Änderung soll sich beschränken auf
 - die Textliche Festsetzung Nr. 8.1, die hinsichtlich der Zweckbestimmung der „Fläche für den Gemeinbedarf“ für das Grundstück Zehlendorfer Damm 215 (Alte Hakeburg; Gemarkung Kleinmachnow, Flur 13, Flurstück 393) ergänzt werden soll, *und*
 - das Flurstück 392 der Flur 13 (Teil des Grundstückes Zehlendorfer Damm 217 (Bäckemühle)), das nach der bereits erfolgten Änderung der Grundstücksgrenze aus der „Fläche für den Gemeinbedarf“ herausgelöst und dem Sondergebiet SO 2 mit der Zweckbestimmung „Restaurant“ zugeordnet werden soll (Geltungsbereich vgl. Anlage 1).Die 2. Änderung des Bebauungsplanes wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt, von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird daher abgesehen.
2. Alle übrigen Festsetzungen des Bebauungsplanes bleiben von der Änderung unberührt.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Entwurf erarbeiten zu lassen und diesen der Gemeindevertretung zur Billigung vorzulegen.

Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 069/23 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 05.10.2023 zu setzen.

TOP 5.7	Integriertes Klimaschutzkonzept (IKK) Kleinmachnow, Einführung eines dauerhaften Energiemanagement-Systems (EMS) im Rahmen des IKK-Monitorings	DS-Nr. 071/23
----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, ein kommunales Energiemanagement aufzubauen und kontinuierlich zu betreiben.

Für die Implementierung des Energiemanagements sind Fördermittel des Bundes gemäß Nr. 4.1.2 der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld (KRL – Kommunalrichtlinie) zu beantragen und eine projektbezogene, auf drei Jahre befristete Stelle eines SB Energiemanagement (m/w/d) zu *besetzen*.

Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 071/23 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 05.10.2023 zu setzen.

TOP 5.8 Verbundprojekt kommunale Wärmeplanung

DS-Nr. 074/23

Beschlussvorschlag:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt im Rahmen eines Verbundprojekts eine gemeinsame kommunale Wärmeplanung mit der Stadt Teltow zu beauftragen. Die Zusammenarbeit soll durch eine Kooperationsvereinbarung geregelt werden.
2. Für das Verbundprojekt sollen Fördermittel bei dem Projektträger Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (ZUG) gGmbH beantragt werden.

Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 074/23 beteiligen sich:

- Herr Templin
- Herr Grubert
- Herr Gutheins

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 074/23 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 05.10.2023 zu setzen.

**TOP 5.9 Verbesserung der Verkehrssituation in der Sommerfeldsiedlung,
Planungs- und Bauphase B (Errichtungsbeschluss)**

DS-Nr. 082/23

Beschlussvorschlag:

- 1) Der Bürgermeister wird beauftragt, das Bauprogramm gemäß DS-Nr. 066/20/1 v. 17.09.2020, *Verbesserung der Verkehrssituation in der Sommerfeldsiedlung, Festlegung des Bauprogramms*, ergänzt durch DS-Nr. 151/20 vom 11.02.2021, in der Bauphase B in den Straßen Feldfichten, Franzosenfichten, Meisenbusch, Rosenhag, Seematen, Steinweg (Abschnitt Wendemarken bis Ernst-Thälmann-Straße) und Wendemarken umzusetzen (vgl. Anlage 1, Übersichtskarte).
- 2) Die investiven Gesamtkosten der Bauphase B belaufen sich nach der aktuellen Kostenberechnung, Stand August 2023, auf insgesamt 12.106.800 EUR (brutto) und sind im Investitionshaushaltsplan 2024 zu veranschlagen.
- 3) In der Haushaltssatzung 2024 ist eine Verpflichtungsermächtigung (VE) i. H. v. 11.259.100 EUR festzusetzen.

- 4) Im Haushaltsplan 2024 sind die Planungskosten für alle Straßen der Bauphase B i. H. v. 847.700 EUR zu veranschlagen. Daneben müssen die Baukostenanteile als Fälligkeiten der VE in der mittelfristigen Haushaltsplanung 2025 bis 2027 in Summe wie folgt veranschlagt werden:
- 2025: 3.965.200 EUR (für Wendemarken, Seematen, Rosenhag),
2026: 6.050.000 EUR (für Wendemarken, Meisenbusch, Franzosenfichten, Steinweg, Feldfichten),
2027: 1.243.900 EUR (für Franzosenfichten, Feldfichten).
- 5) Die bauliche Umsetzung der Maßnahmen der Bauphase B erfolgt im Zeitraum 2025 bis 2027.

Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 082/23 beteiligt sich:

- Herr Templin

Herr Templin

erklärt, „dass er gegen diese Beschlussvorlage stimmt und zur Gemeindevertretersitzung am 05.10.2023 einen Änderungsantrag stellen wird, der darauf reagiert, dass die ursprünglich von diesem Planungsbüro berechneten Kosten sich in ganz dramatischer Weise verändert haben. Darauf muss man auch im Sinne des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit reagieren.“

Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 082/23 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 05.10.2023 zu setzen.

TOP 6 Haushalt

TOP 6.1 Familienzentrum

TOP 6.1.1 Erweiterung des Familienzentrums Kleinmachnow zum "Haus der Generationen" DS-Nr. 042/23

Beschlussvorschlag:

1. Der Bürgermeister wird damit beauftragt, ab 01.01.2024 die bisherige Seniorenfreizeiteinrichtung „Toni Stemmler“, Hohe Kiefer 41, 14532 Kleinmachnow, in Kooperation mit dem Träger des Familienzentrums Kleinmachnow, Stiftung JOB, zum „Haus der Generationen“ weiter zu entwickeln.
2. Als Grundlage dient das Arbeitspapier „Gemeinsam statt einsam – wir gestalten einen Ort mit und für Vielfalt“ (s. Anlage 1) und die Konzeption Familienzentren im Landkreis Potsdam-Mittelmark (s. Anlage 2).
3. Im Haushalt 2024 sind im Produkt 36700100 hierfür Mittel für entsprechende Zuschüsse in Höhe von insgesamt 323.300 EUR bereit zu stellen.

Herr Kullack, Fachbereichsleiter Schule/Kultur/Soziales, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Entsprechend der Maßgabe aus dem KuSo-Ausschuss liegt der Entwurf der Belegungsübersicht der regelmäßigen Angebote im Toni Stemmler und mögliche Zeiten für das Familienzentrum als Tischvorlage vor. **(ebenfalls als Anlage zur Niederschrift).**

An der Aussprache zur DS-Nr. 042/23 beteiligen sich:

- Herr Warnick
- Herr Gutheins
- Herr Templin
- Herr Kullack
- Herr Grubert
- Frau Sahlmann
- Frau Pichl

→Auf Bitten von Herrn Gutheins werden auf der Gemeindevertretersitzung am 05.10.2023 die Personalkosten erläutert.

→Herr Templin kündigt zur Gemeindevertretersitzung am 05.10.2023 einen Alternativvorschlag an.

Herr Kullack zu Protokoll:

Die jetzigen Nutzer des Toni-Stemmler-Clubs bleiben drin.

Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 042/23 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 05.10.2023 zu setzen.

TOP 6.1.2	Stärkung des Familienzentrums Kleinmachnow - gemeinsamer Antrag der Fraktion B 90/Grüne und Herrn Singer	DS-Nr. 010/23
------------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, im Jahr 2023 finanzielle Mittel (ggf. im Nachtragshaushalt) für eine weitere Stelle für den Aufbau und die inhaltliche Ausgestaltung des Familienzentrums (mindestens 75% Stelle, unbefristet) dem Träger zur Verfügung zu stellen. Die Stelle soll alsbald möglich besetzt werden. Des Weiteren wird die Kommune dem Familienzentrum ein eLastenrad zur Verfügung stellen.

Über das Angebot und die Arbeit des Familienzentrums soll mindestens 1x im Jahr in der Gemeindevertretung durch die Leiterin informiert werden.

Frau Pichl erläutert die vorliegende Beschlussvorlage als Einreicherin.

An der Aussprache zur DS-Nr. 010/23 beteiligen sich:

- Frau Pichl
- Herr Grubert
- Herr Gutheins

Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 010/23 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 05.10.2023 zu setzen.

TOP 6.2 Errichtung von drei Trinkwasserspendern in Kleinmachnow

DS-Nr. 085/23

Beschlussvorschlag:

- 1) An den drei Standorten
 - Freifläche vor den Kammerspielen (Karl-Marx-Straße/ Uhlenhorst),
 - Rathausmarkt (Förster-Funke-Allee/ Adolf-Grimme-Ring) *und*
 - Puschkinplatz (Zehlendorfer Damm/ Käthe-Kollwitz-Straße)sollen öffentliche Trinkwasserspender (TWB – Trinkwasserbrunnen) aufgestellt werden.
- 2) Der Bürgermeister wird beauftragt, mit dem Wasser- und Abwasserzweckverband „Der Teltow“ (WAZV) als dem für die Trinkwasserbereitstellung zuständigen Träger einen öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Aufstellung und zum Betrieb der drei Trinkwasserspender abzuschließen.
- 3) Zur Deckung der Kosten, die dem WAZV im Zusammenhang mit den drei Trinkwasserspendern entstehen, sind im Haushalt 2024 Mittel in Höhe von 70.000 EUR bereitzustellen.

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 085/23 beteiligen sich:

- Herr Templin
- Herr Grubert
- Herr Gutheins
- Herr Ernsting
- Frau Sahlmann

Frau Sahlmann zu Protokoll:

„Ich möchte daran erinnern, dass wir im Bauausschuss noch einen 4. Standort angesprochen haben, dem auch so ein bisschen nickend zugestimmt wurde, und zwar ist das der noch zu errichtende Spielplatz am Steinweg, der Abenteuerspielplatz. Da wurde gesagt, wenn dort etwas Neues entsteht, kann man gleich mit an den Brunnen denken.“

Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 085/23 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 05.10.2023 zu setzen.

TOP 6.3 Bericht über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft zum II. Quartal 2023; Stichtag 30.06.23

INFO 006/23

*Herr Kullack, Fachbereichsleiter Schule/Kultur/Soziales, verlässt die Sitzung.
Herr Templin verlässt die Sitzung, 7 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.*

Frau Braune, Fachbereichsleiterin Finanzen/Beteiligungen/Liegenschaften, erläutert den Bericht über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft zum II. Quartal 2023; Stichtag 30.06.2023

Der Bericht über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft zum II. Quartal 2023; Stichtag 30.06.23, wird von den Mitgliedern des Hauptausschusses zur Kenntnis genommen.

TOP 6.4	2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Kleinmachnow für das Haushaltsjahr 2023	DS-Nr. 089/23
----------------	--	----------------------

Beschlussvorschlag:

Auf Grundlage des § 68 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wird die 2. Nachtragshaushaltssatzung einschließlich des 2. Nachtragshaushaltsplans für die Gemeinde Kleinmachnow für das Haushaltsjahr 2023 in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Frau Braune, Fachbereichsleiterin Finanzen/Beteiligungen/Liegenschaften, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Herr Templin nimmt wieder an der Sitzung teil – 8 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.

Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 089/23 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 05.10.2023 zu setzen.

Herr Grubert verlässt die Sitzung, dafür nimmt Herr Piecha, stellv. Bürgermeister, an der Sitzung teil und ist damit stimmberechtigt.

TOP 7	Befreiungen von Satzungsfestsetzungen/Anträge auf Baugenehmigung/Bauangelegenheiten
--------------	--

TOP 7.1	Ausnahme von der Veränderungssperre für das Bebauungsplan-Gebiet KLM-BP-053 „Gebiet östlich OdF-Platz“, für das Grundstück Karl-Marx-Straße 44 und 44a, hier: Abriss Garage, Neuerrichtung Terrasse, Stellplätze und Schuppen	DS-Nr. 086/23
----------------	--	----------------------

Beschlussvorschlag:

1. Für das in Anlage 4 dargestellte Vorhaben Abriss Garage, Neuerrichtung Terrasse, Stellplätze und Schuppen auf dem Grundstück Karl-Marx-Straße 44, 44a wird gemäß § 14 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 58 Abs. 6 und § 61 Brandenburgische Bauordnung (BbgBO) eine Ausnahme von der Veränderungssperre mit folgenden Maßgaben zugelassen:
 - Die Grundfläche der Hauptanlagen darf entsprechend dem gebilligten Bebauungsplan-Vorentwurf vom 11.02.2021 (DS-Nr. 074/20) die maximale GRZ von 0,35 zuzüglich der Flächen für Nebenanlagen gemäß § 19 Abs. 4 Satz 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO), insgesamt 406,4 m², nicht überschreiten.
 - Das dargestellte Vorhaben hat im Übrigen insbesondere die gemäß § 6 Abs. 8 BbgBO vorgeschriebenen Regelungen über das Abstandsflächenrecht (Grenzbebauung) einzuhalten.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, den/die Antragsteller über diesen Beschluss des Hauptausschusses der Gemeinde Kleinmachnow schriftlich zu informieren.

Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Dem Beschlussvorschlag der DS-Nr. 086/23 wird einstimmig zugestimmt.

TOP 8 Auftragsvergaben

TOP 8.1 Vergabe von Leistungen: "Instandsetzung und denkmalgerechte Sanierung der Remise Zehlendorfer Damm 200 - hier: Herstellung Freianlagen" DS-Nr. 001/23

Beschlussvorschlag:

Nach öffentlicher Ausschreibung gemäß § 3 Absatz 1 VOB/A wird die Auftragserteilung für Landschaftsbauarbeiten auf dem Grundstück Zehlendorfer Damm 200 (ehemaliges Gutsarbeiterhaus) an die Firma
Havel Landschaftsbau GmbH
Erdebergweg 1, 14542 Werder (Havel)
beschlossen.

Die vom Architekten geprüfte Vergabesumme beträgt 207.715,04 €.

Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 001/23 beteiligt sich:

- Herr Gutheins
- Herr Ernsting

Dem Beschlussvorschlag der DS-Nr. 001/23 wird einstimmig zugestimmt.

TOP 8.2 Auftragsvergabe für die Lieferung eines Tanklöschfahrzeuges (TLF 4000) für die Feuerwehr Kleinmachnow DS-Nr. 077/23

Beschlussvorschlag:

Die Auftragserteilung zur Lieferung eines Tanklöschfahrzeuges (TLF 4000), aufgeteilt in 3 Lose, wird an folgende 3 Bieter beschlossen:

Los 1 Fahrgestell:

Daimler Truck AG, Nutzfahrzeugzentrum Berlin-Brandenburg
Neudecker Weg 6, 12355 Berlin

Auftragssumme: 137.921,00 € (brutto)

Los 2 Feuerwehrtechnischer Aufbau:

Schlingmann GmbH & Co. KG

Dieckmannstraße 45, 49201 Dissen
Auftragssumme: 402.860,22 € (brutto)

Los 3 Beladung:

BTL Brandschutz Technik GmbH Leipzig
Kastanienallee 13, 06184 Kabelsketal
Auftragssumme: 29.087,17 € (brutto)

Herr Piecha, stellv. Bürgermeister, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Dem Beschlussvorschlag der DS-Nr. 077/23 wird einstimmig zugestimmt.

TOP 8.3	Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vergabeentscheidung/Zuschlagserteilung zur Beschaffung von elektrischer Energie	DS-Nr. 088/23
----------------	--	----------------------

Beschlussvorschlag:

Zur Beschaffung von elektrischer Energie führt die Gemeinde eine elektronische Ausschreibung mit elektronischer Auktion durch.

In diesem Rahmen wird der Bürgermeister ermächtigt, die Vergabeentscheidung zu treffen und den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen.

Herr Piecha, stellv. Bürgermeister, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage, Frau Emanuel-Baykal, Fachdienstleiterin Immobilien/Liegenschaften, ergänzt. Sie ist als Gast anwesend.

An der Aussprache zur DS-Nr. 088/23 beteiligt sich:

- Herr Templin

Dem Beschlussvorschlag der DS-Nr. 088/23 wird einstimmig zugestimmt.

TOP 8.4	IVK Kleinmachnow, Räumlicher Handlungsschwerpunkt (HSP 1), „Förster-Funke-Allee (West)“, Bauabschnitt 1, hier: Vergabe von Planungsleistungen	DS-Nr. 091/23
----------------	--	----------------------

Beschlussvorschlag:

Nach Durchführung einer beschränkten Ausschreibung werden die Planungsleistungen für die Leistungsphasen 3 (Entwurfsplanung) und 4 (Genehmigungsplanung) sowie 5 - 8 (Ausführungsplanung bis Bauoberleitung) einschließlich örtlicher Bauüberwachung für die Maßnahme Integriertes Verkehrskonzept (IVK) Kleinmachnow, Räumlicher Handlungsschwerpunkt (HSP 1) „Förster-Funke-Allee (West)“, Bauabschnitt 1 Rathausmarkt an das Büro NAGLER & DIECK

Architekten Stadtplaner

Comeniusstraße 4, 03044 Cottbus

vergeben. Die Leistungen werden stufenweise abgerufen, mit der Stufe 1 die Leistungsphasen 3 und 4.

Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Dem Beschlussvorschlag der DS-Nr. 091/23 wird einstimmig zugestimmt.

TOP 8.5	Auftragsvergabe für die Ersatzbeschaffung Servercluster Zentrale IT	DS-Nr. 092/23
----------------	--	----------------------

Beschlussvorschlag:

Die Firma SVA GmbH wird mit der Lieferung, Installation und Einbindung von vier Servern zu einem Preis von 62.679,68 Euro (brutto) für den Servercluster der zentralen IT beauftragt.

Herr Gabrysch, Fachdienstleiter IT, ist anwesend und steht für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Herr Piecha, stellv. Bürgermeister, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Dem Beschlussvorschlag der DS-Nr. 092/23 wird einstimmig zugestimmt.

TOP 8.6	Auftragsvergabe für die Lieferung von 119 Laptops für die vier kommunalen Schulen in Kleinmachnow	DS-Nr. 093/23
----------------	--	----------------------

Beschlussvorschlag:

Die Firma mrg computer Mario Reifschneider wird mit der Lieferung von 119 Laptops, zu einem Preis von 78.341,15 € (brutto), für die vier kommunalen Schulen in Kleinmachnow beauftragt.

Herr Piecha, stellv. Bürgermeister, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 093/23 beteiligen sich:

- Herr Templin
- Frau Pichl
- Herr Gabrysch

Dem Beschlussvorschlag der DS-Nr. 093/23 wird einstimmig zugestimmt.

TOP 8.7	Auftragsvergabe für die Lieferung von 204 iPad's für die vier kommunalen Schulen in Kleinmachnow	DS-Nr. 094/23
----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

Die Firma MediaMarktSaturn Berlin Spandau GmbH wird mit der Lieferung von 204 iPad's, zu einem Preis von 68.952,00€ (brutto), für die vier kommunalen Schulen in Kleinmachnow beauftragt.

Herr Piecha, stellv. Bürgermeister, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage, Herr Gabrysch ergänzt.

An der Aussprache zur DS-Nr. 094/23 beteiligt sich:

- Herr Gutheins

Dem Beschlussvorschlag der DS-Nr. 094/23 wird einstimmig zugestimmt.

TOP 9 Anträge

TOP 9.1 Kommunale Verpackungssteuer - Antrag der Fraktion SPD/DIE LINKE/PRO

DS-Nr. 076/23

Beschlussvorschlag:

Auf Grundlage des § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wird die anliegende Satzung der Gemeinde Kleinmachnow über die Erhebung einer Verpackungssteuer (Verpackungssteuersatzung) beschlossen.

Anlage

Vorschlag einer Satzung der Gemeinde Kleinmachnow über die Erhebung einer Verpackungssteuer (Verpackungssteuersatzung)

An der Aussprache zur DS-Nr. 076/23 beteiligen sich:

- Herr Dr. Hahn
- Herr Gutheins
- Herr Templin
- Frau Pichl
- Frau Braune
- Frau Sahlmann
- Herr Schubert

Nach Ausführungen von Frau Braune, Fachbereichsleiterin Finanzen/Beteiligungen/Liegenschaften, zum Verwaltungsaufwand bei einer Verpackungssteuer ändert Herr Schubert als Einreicher des Antrages das Datum für das Inkrafttreten der Satzung auf den **01.01.2025**.

Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 076/23 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 05.10.2023 zu setzen.

TOP 10 Anfragen nach § 7 Absatz 2 Geschäftsordnung (schriftliche Anfragen)

Keine Anfragen.

TOP 11 Anfragen nach § 7 Absatz 3 Geschäftsordnung (mündliche Anfragen)

Herr Warnick, Faktion SPD/DIE LINKE/PRO:

MAERKER

Wie werden die Fragen beantwortet? Ist es richtig, dass das immer von einer Person beantwortet wird oder wird das nach Fachbereichen beantwortet? Es gab eine Beantwortung einer Anfrage zur Wildschweinproblematik, die mit *In Kleinmachnow hat es immer Wildschweine gegeben und wird es auch immer Wildschweine geben.* beantwortet wurde. Die Leute sind zutiefst verärgert. Die Aussagen sind falsch. So etwas kann nicht im MAERKER stehen.

Herr Piecha beantwortet die Frage:

Die fachlichen Antworten kommen aus den Fachabteilungen an die Presseabteilung. Die Presseabteilung koordiniert das und schaltet die Antworten frei.

Ich glaube nicht, dass das falsch ist. Wildschweine hat es hier in Kleinmachnow schon immer gegeben. Die Aussage ist nicht falsch. Und Wildschweine wird es auch weiterhin geben. Denn eines ist Fakt: Wir haben eine Untere Jagdbehörde. Da arbeiten 1 – 2 Leute für den gesamten Landkreis. Und die bekommen keine Sondergenehmigung für eine Bejagung. Und es würde auch kein Jäger in einem befriedeten Bereich jagen. Dass das alles unschön ist, wissen wir.

Kleinmachnow, den 12.12.2023

Alexandra Pichl
Vorsitzende des Hauptausschusses

Anlagen